

Es gilt das gesprochene Wort



Vertragsunterzeichnung Green GECCO

am 6. April 2010 in Essen

Grußwort von Peter Blatzheim,
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf GmbH

„Der Klimawandel ist wahrscheinlich die größte gemeinsame Herausforderung, welche die Menschheit je erlebt hat.“ (Herbert Girardet)

Sehr geehrter Herr Fitting, sehr geehrter Prof. Vahrenholt, sehr geehrter Herr Dr. Ohlms, sehr geehrte Vertreter der Medien, meine sehr geehrten Damen und Herren,

Und ich füge hinzu, es ist höchste Zeit, sich dieser gemeinsamen Herausforderung zu stellen.

Wir Stadtwerke jedenfalls wollen unseren Teil dazu beitragen und darum sind Repräsentanten von 26 Stadtwerken aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen heute hier nach Essen gekommen. Und wenn wie heute dann noch ein Partner wie die RWE Innogy mit ihrer ganzen Erfahrung und der Kraft des RWE-Mutterkonzerns hinzustößt, dann haben wir hier ein schlagkräftiges Team versammelt, das sich nun an die Arbeit machen kann.

Es ist eine Arbeit, die mich wirklich von ganzem Herzen berührt, weil wir mit Green GECCO nachhaltige Energieprojekte auf den Weg bringen können, die einen Beitrag leisten werden, die ökologische Zukunft unseres blauen Planeten zu sichern.

Meine Damen und Herren, eigentlich bedarf es für uns keiner politischen Vorgaben, denn Ressourcen- und Klimaschutz sind unverrückbarer Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Wenn man aber die Vorgaben des Kyoto-Protokolls erfüllen will, dann reicht es

nicht, dass, wie Ende 2009 beim UNO-Treffen in Kopenhagen geschehen, Umweltminister aus 192 Staaten knapp zwei Wochen lang nahezu ergebnislos vor sich hin verhandeln. Nein, es muss nicht verhandelt, sondern es muss gehandelt werden und wir, die Partner des Green GECCO-Projektes, wir handeln nun.

Natürlich haben wir neben den ökologischen auch ökonomische Interessen. Wer will es uns verdenken? Immerhin geht es auch um die Zukunft unserer Stadtwerke. Denn wer sich am hart umkämpften Energiemarkt behaupten will, muss ausgetretene Pfade verlassen und sich den Herausforderungen unserer Zeit stellen.

Nicht zuletzt deshalb haben wir in den vergangenen Monaten um jedes Detail unserer Zusammenarbeit gerungen. Hart in der Sache, und wie ich betonen möchte, fair im Umgang. So muss es sein und so gehört es sich auch unter ordentlichen Kaufleuten. Als Sprecher der Stadtwerkearbeitsgemeinschaft möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal stellvertretend bei Ihnen Herr Prof. Vahrenholt für die konstruktiven und zielführenden Gespräche herzlich bedanken.

Nun aber schauen wir gemeinsam nach vorne, stehen doch die Unterschriften, die wir heute geleistet haben, für ein neues Kapitel der kommunal-/privatwirtschaftlichen Zusammenarbeit. Green GECCO ist ein einzigartiges Gemeinschaftsprojekt getragen von energetisch hochspannenden Unternehmungen in ganz Europa.

Wenn es um die Sicherung unserer ökologischen Grundlagen geht, können wir nur gemeinschaftlich Großes bewegen, auch wenn die meisten Stadtwerke mit Photovoltaikanlagen, Windrädern, Biomasseanlagen oder Geothermie in Eigenleistung bereits das ein oder andere nachhaltige Projekt in ihrer Region auf den Weg gebracht haben.

Ich danke heute noch einmal allen beteiligten Energieversorgungsunternehmen für ihre Weitsicht, die sie mit der Teilnahme an diesem Projekt beweisen und dafür, dass Sie Verantwortung übernehmen für unser Klima und für die Zukunft unserer Stadtwerke.

Denn die kommunal geprägten Unternehmen können nicht nur auf eine lange und erfolgreiche Geschichte verweisen. Mit Ihrer Erfahrung und Flexibilität waren und sind sie der Motor für Fortschritt und Innovation.

Und als Partner unserer Bürger wissen wir auch bei Green GECCO die Menschen hinter uns.

Ich freue mich in diesem Zusammenhang außerordentlich, dass die Stadtwerkegemeinschaft mit Herrn Dr. Ohlms einen erfahrenen Fachmann in die Geschäftsführung von Green GECCO entsendet. Herr Dr. Ohlms, mit Ihrer Wahl zum Geschäftsführer der Green GECCO Beteiligungsgesellschaft am 16. Februar 2010 haben wir Ihnen unser aller Vertrauen ausgesprochen. Herzlichen Dank, Herr Dr. Ohlms, für Ihr Engagement in dieser guten Sache!

Meine Damen und Herren, heute ist ein guter Tag: Für unsere Umwelt, für die Menschen, hier vor allem natürlich für unsere Kinder, für uns Stadtwerke und auch für den RWE-Konzern.

Die ökologische Energiepolitik fortzusetzen, obliegt einer globalen Verantwortung. Und es ist für Industriestaaten wie Deutschland geradezu eine Verpflichtung. Green GECCO ist nun ein weiterer Meilenstein für eine ressourcenschonende und das Klima wirklich schützende Energiepolitik.